

**CLUBORGAN 1/96**

**des**

**Club - Nautik**



**Gampelen**



Club Nautic Gampelen

**Präsident** Meyer Daniel  
Buchsweg 11  
3052 Zollikofen  
Tel. 031/911'31'13  
Parzelle Nr. 436

**Vice-Präsident** Keusen Franz  
Dürrenmattweg 85  
4123 Allschwil  
Tel. 061/481'43'17  
Parzelle Nr. 314

**Kassier** Baeriswil Alfons  
Feldegg 19  
3250 Lyss  
Tel. ~~032/84'42'74~~ 032'389'42'74  
Parzelle Nr. 19

**Sekretär** Frei Hans  
Postfach  
4020 Basel  
Tel. 061/312'92'84  
Parzelle Nr. 181

**Bootschef** Hänggi Fredi  
Talstrasse 2  
4208 Nunningen  
Tel. 061/791'90'28  
Parzelle Nr. 174

**Beisitzer** Muhmenthaler Hans  
Lilienweg 15  
3098 Köniz  
Tel. 031/972'18'40  
Parzelle Nr. 172

**Material** Wenger Hans  
Bodenackerstrasse 40  
4226 Breitenbach  
Tel. 061/781'33'23  
Parzelle Nr. 932

# Einladung zur 19. ordentlichen Hauptversammlung 1996

Datum: 4. Mai 1996

Ort: Restaurant Bahnhof, Gampelen

Zeit: 19.30 Uhr

- Traktanden:
1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Mutationen    a) Vorstand  
                      b) Mitglieder
  6. Abnahme der Jahresrechnung 1995, Revisorenbericht und Budget 1996
  7. Festlegen der Mitgliederbeiträge
  8. Wahlen
  9. Tätigkeitsprogramm 1996
  10. Anträge (schriftlich bis zum 20. April 1996 an den Präsidenten)
  11. Statutenänderungen
  12. Jubiläum 1997
  13. Diverses

Ich bitte Euch, zu dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.

Es grüsst, Euer Präsident



# JAHRESBERICHT

1995

Club Nautic Gampelen





## JAHRESBERICHT 1995

### Inhalt:

Protokoll der 18. ord. Hauptversammlung 1995	I. Muhmentahler
Jahresbericht des Präsidenten	Daniel Meyer
Kassenbericht 1995	Alfons Baeriswyl
Tätigkeitsprogramm 1996	Daniel Meyer
Preisliste CNG - Clubartikel	Hans Wenger
Preisliste CNG - Clubwein	Bruno Stritt
Gedanken dse Vicepräsidenten	Franz Keusen

### Veranstaltungsberichte:

Bierfest	Monika Gilgen
Minigolf - Plausch	Rolf Lüscher
Tombola 1995	Daniel Meyer
Morgenessen in Praz	Alfons Baeriswyl
Pic - Nic vor Estavayer	Hans Frei

# Protokoll

der 18. Hauptversammlung vom 6. Mai 1995, 19.30 Uhr im Saal des Restaurant  
Bahnhof in Gampelen des CNG (Club Nautic Gampelen)

---

- Traktanden :
1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
  2. Wahl der Stimmzähler und eines Tagespräsidenten
  3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Mutationen
    - a) Vorstand
    - b) Mitglieder
  6. Abnahme der Jahresrechnung 1994, Revisorenbericht und Budget 1995
  7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
  8. Wahlen
    - a) eines neuen Präsidenten
    - b) eines neuen Boatschefs
    - c) des übrigen Vorstandes
    - d) der Rechnungsrevisoren
  9. Ehrungen
  10. Tätigkeitsprogramm 1995
  11. Anträge
  12. Statutenänderung
  13. Diverses
    - a) FSM

-----

## 1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)

Der Präsident Rolf Lüscher begrüsst die grosse Anzahl Mitglieder des Club Nautic Gampelen. Er zeigt sich besonders erfreut über die stetlichen neuen Mitglieder, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Club bezeugen. Ganz speziell begrüsst werden George Süffert und Peter Voegelin.

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

- |                    |                            |                       |
|--------------------|----------------------------|-----------------------|
| 1. Susi Benz       | 16. Peter Saurer           | 31. Rolf Schmid       |
| 2. Käthi Hubler    | 17. Ruth Saurer            | 32. Beat Meyer        |
| 3. Eva Moser       | 18. Peter Erwin            | 33. Marianne Meyer    |
| 4. Albert Brogler  | 19. Margrit Erwin          | 34. H.Ruedi Saurer    |
| 5. Blaise Ziegler  | 20. Hans Amstutz           | 35. Bruno Stritt      |
| 6. Monique Ziegler | 21. Kurt Bader             | 36. Beat Eschler      |
| 7. Hans Frei       | 22. Herrmann Leibundgut    | 37. Heidi Bissegger   |
| 8. Marlène Frei    | 23. Ruth Leibundgut        | 38. Elisabeth Buchser |
| 9. Albrecht Hubler | 24. Edgar Feigenwinter     | 39. Roy Zehnder       |
| 10. Fredi Hänggi   | 25. Marceline Feigenwinter | 40. Theres Zehnder    |
| 11. Ruth Hänggi    | 26. Roland Rieder          | 41. Romy Wyss         |
| 12. Theres Lüscher | 27. Trudy Meyer            | 42. Irene Marti       |
| 13. Armin Roth     | 28. Hans Rutz              | 43. René Bernhard     |
| 14. Lydia Roth     | 29. Jürg Hadorn            |                       |
| 15. Peter Raschke  | 30. Kurt Pulfer            |                       |

Gemäss Präsenzkontrolle sind anwesend:

	42 Aktivmitglieder
	20 Passivmitglieder
	2 Veteranen
	1 Ehrenpräsident
Total	<u>65 Mitglieder</u>

## 2. Wahl der Stimmzähler und eines Tagespräsidenten

Als Stimmzähler werden Paul Jörg und Thomas Schaflinger gewählt.  
Als Tagespräsident amtiert Rolf Lüscher.

## 3. Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Vorlesen des Protokolls der 17. Hauptversammlung vom 14. Mai 1994 wird nicht verlangt. Dieses erschien im Jahresbericht 1994, welcher jedem Mitglied zugestellt wurde.  
Das Protokoll wird unter bester Verdankung an den Verfasser Albrecht Hubler einstimmig genehmigt.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Rolf Lüscher verliest seinen ausführlichen Jahresbericht. Er macht hiezu noch einige ergänzende Bemerkungen.  
Zu Ehren der im Jahre 1994 verstorbenen Mitglieder Ruth Delay und W. Holzer wird eine Gedenkminute eingeschaltet.  
Mit grossem Applaus wird der Jahresbericht verdankt und genehmigt.  
Die Jahresberichte von Hans Muhmenthaler betr. CNG-Fest und Frühstück in Praz werden ebenfalls genehmigt.  
Betreffend Frühstück in Praz ist zu bemerken, dass künftig die Teilnehmerzahl nicht mehr beschränkt sein wird, da der Garten des Restaurant Bel Air umgestaltet wurde (überdeckte Veranda).

## 5. Mutationen

### a) Vorstand

Auf die diesjährige Hauptversammlung hin haben demissioniert:

Rolf Lüscher, Präsident (seit 1988)

Er kann auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken. Hiezu einige Schwerpunkte:

- Ankauf eines Hochdruckreinigers
- Erstellen Abflussrohr im Hafen
- gute Zusammenarbeit mit Platzwart und TCS-Vertreter
- Club-Wy und Etikette
- Ausstellkasten
- Clubabzeichen
- CNG-Fahne beim Campingeingang (gestiftet vom TCS)
- etc.

Arthur Gilgen, Bootschef

Er hat sich dadurch ausgezeichnet, dass er am meisten neue Mitglieder für den CNG geworben hat. Zusammen mit seiner Frau Monika hat er u.a. die Ausstellvitrine gepflegt und betreut. Ebenfalls der CNG-Artikel-Verkauf wurde von ihm geleitet.

Als Dank für die grosse geleistete Arbeit wird den Beiden ein Blumenstraus bzw. ein Präsent überreicht.

Schmied-Beyeler Erica, 2. Beisitzerin

Ihre Vorstandstätigkeit kam vorallem anlässlich der CNG-Feste zum tragen. Mit grossem Einsatz war sie jeweils dabei. Als Spenderin ihrer beliebten Bilder (Preis für Spiele) wird sie in bester Erinnerung bleiben. Auch sie erhält als Dank für die geleistete Arbeit Blumen.

## b) Mitglieder

Austritte Aktive René und Margrit Möri  
Austritte Passive Karl Neiger, Hans Schwander

Alfons Baeriswyl verliest die Namen der provisorisch aufgenommenen Mitglieder. Von Seiten der Hauptversammlung werden keine Einwände eingebracht. Die Mutationen werden einstimmig genehmigt.

Mitgliederbestand gemäss Protokoll HV 1994	205	
Neueintritte	45	
Austritte		4
Todesfälle		2
		<hr/>
	250	6
Mitgliederbestand HV 1995	244	

## 6. Abnahme der Jahresrechnung 1994, Revisorenbericht und Budget 1995

Der schriftliche Kassabericht wurde an der Hauptversammlung auf den Tischen aufgelegt. Deshalb wird auf eine Wiederholung in diesem Protokoll verzichtet.  
Alfons Baeriswyl erläutert den Kassabericht.  
Der Revisor Thomas Schaflinger dankt Paul Delay für die Unterstützung anlässlich der Kassarevision. Sein Dank gilt ebenfalls Alfons Baeriswyl für die grosse geleistete Arbeit. Aeusserst sauber und übersichtlich wurde die Kasse geführt. Thomas Schaflinger verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Hauptversammlung, dem Kassier Décharge zu erteilen.  
Mit grossem Applaus wird die Jahresrechnung genehmigt.  
Auch Rolf Lüscher dankt für die grosse Arbeit. Seine Empfehlung: "Nur weiter so".  
Alfons Baeriswyl erläutert das Budget 1995. Dieses wird ebenfalls genehmigt.

## 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand empfiehlt der Hauptversammlung, die Beiträge auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Aktivmitglieder Fr. 35.--  
Passivmitglieder Fr. 20.--

Ehrenmitglieder und Veteranen sind beitragsfrei.

Der Vorschlag des Vorstandes wird einstimmig gutgeheissen.

## 8. Wahlen

### a) Präsident

Vorschlag Vorstand : Daniel Meyer

Vorschlag HV : keiner

Daniel Meyer wird mit grossem Applaus als Präsident des CNG gewählt.

Er bedankt sich für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

b) Vizepräsident

Vorschlag Vorstand : Franz Keusen  
 Vorschlag HV : keiner

Franz Keusen wird mit grossem Applaus als Vizepräsident des CNG gewählt.  
 Auch er bedankt sich und erklärt Annahme der Wahl.

c) Bootschef

Vorschlag Vorstand : Fredi Hänggi  
 Vorschlag HV : keiner

Fredi Hänggi hat sich für die diesjährige Hauptversammlung entschuldigt.  
 Er dürfte jedoch beim Grossteil der Mitglieder bekannt sein. Fredi Hänggi wird von der HV als Bootschef gewählt.

d) 2. Beisitzer

Vorschlag Vorstand : Hans Wenger  
 Vorschlag HV : keiner

Hans Wenger wird von der Hauptversammlung als 2. Beisitzer gewählt. Er ist ebenfalls für den Verkauf der CNG-Artikel verantwortlich.

e) Der übrige Vorstand wird im Globo mit Applaus wiedergewählt.

f) Rechnungsrevisoren

Es werden gewählt:

1. Revisor : Thomas Schaflinger  
 2. Revisor : Elisabeth Wälte  
 Ersatzrevisor : Peter Voegelin

Der neue Vorstand setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Präsident	:	Daniel Meyer
Vizepräsident	:	Franz Keusen
Sekretär	:	Hans Frei
Kassier	:	Alfons Baeriswyl
Bootschef	:	Fredi Hänggi
1. Beisitzer	:	Hans Muhmenthaler
2. Beisitzer	:	Hans Wenger
1. Revisor	:	Thomas Schaflinger
2. Revisor	:	Elisabeth Wälte
Ersatzrevisor	:	Peter Voegelin

9. Ehrungen

Im Namen des Vorstandes schlägt Alfons Baeriswyl vor, Rolf Lüscher zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Mit grossem Applaus stimmt die Versammlung diesem Vorschlag zu. Als Dank für die gute geleistete Arbeit und den grossen Einsatz für den CNG erhält Rolf Lüscher eine gravierte Zinnkanne mit dazugehörenden Bechern und Tableau. Seine Frau Marie-Theres erhält einen Blumenstrauss. Erica Schmied-Beyeler verspricht Rolf Lüscher, ein Bild seines Bootes zu malen.

Rolf Lüscher bedankt sich für die Ernennung und das Geschenk und verspricht, sich weiterhin für den CNG einzusetzen. Die Organisation des Minigolfplausch wird er, falls erwünscht, weiterhin übernehmen.

Als Veteranen können ernannt werden und erhalten das Veteranenabzeichen: Willi Fuhrer und Adolf Stadtmann.

10. Tätigkeitsprogramm 1995

Hans Muhmenthaler liest das Tätigkeitsprogramm vor. Hiezu folgende Bemerkungen:

- Das Bierfest (3. oder 10. Juni) findet auf der Liegewiese statt.
- Grillieren vor Estavayer (19. August) evt. Bootsclub Murtensee und Biel einladen.

Die Anlässe sind jeweils bei der Anschlagtafel beim Campingeingang und der Hafeneinfahrt publiziert. Ueber deren Durchführung gibt die grüne oder rote Fahne Auskunft (1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung).

11. Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

12. Statutenänderung

Es wurden keine schriftlichen Eingaben eingereicht.

13. Diversesa) FSM

Hans Muhmenthaler orientiert über die Situation beim FSM.

Vorschlag Vorstand: Dem FSM den diesjährigen Beitrag bezahlen und den Austritt erklären.

Mit der Bezahlung des Beitrages geben wir dem FSM die Möglichkeit, sich neu aufzubauen, mit der Erklärung des Austrittes zeigen wir unseren Unmut über die ungenügende Arbeit des FSM.

Beschluss der Hauptversammlung:

Bezahlung des diesjährigen Beitrages : ja

Erklärung des Austrittes : ja

Beitritt eines Einzelmitgliedes (Spion) : ja

Das Einzelmitglied erhält den Auftrag, anlässlich der nächsten Hauptversammlung über die Arbeit des FSM zu berichten. Anfallende Kosten und Spesen des Einzelmitgliedes gehen zu Lasten des CNG.

b) Jubiläumsjahr

Im Namen des Vorstandes ersucht Hans Muhmenthaler die Hauptversammlung, für die Durchführung des Jubiläumfestes den Betrag von Fr. 15'000.-- zur Verfügung zu stellen.

Die Hauptversammlung genehmigt diesen Betrag einstimmig.

c) Rolf Lüscher orientiert über den Stand der Probleme mit der Hafeneinfahrt. Die entsprechende Besprechungsnotiz vom 3. Mai 1995 liegt diesem Protokoll bei.

d) Rolf Lüscher orientiert darüber, dass ab 1. Juni 1995 bei der St. Petersinsel nicht mehr gratis angelegt werden kann. Gemäss Peter Voegelin werden die Bootsanlageplätze mit Parkuhren versehen.

e) Rolf Lüscher orientiert über die neue Zeitschrift "Swiss Boot". Diese erscheint alle 2 Monate und kostet Fr. 30.-- pro Jahr. Das Heft ist sehr informativ. Ansichtsexemplare liegen vor.

f) Rolf Lüscher orientiert über ein Schreiben der Yachtwerft von Bergen in Lüscherz. Das Schreiben wird im Anschlagbrett aufgehängt und liegt ebenfalls diesem Protokoll bei.

Schluss der Hauptversammlung: 21.40 Uhr

Für das Protokoll:

*I. Muhmenthaler*

I. Muhmenthaler

## 19. Jahresbericht des Präsidenten im Clubjahr 1995

Nachdem ich an der Hauptversammlung 1995 das Amt als Präsident übernahm, kann ich auf ein sehr schönes und turbulentes Jahr zurückblicken. An dieser Stelle möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Den austretenden Vorstandsmitgliedern (Ehrenpräsident Rolf Lüscher, Bootschef Artur Gilgen und der Beisitzerin Erica Schmid-Beyeler) möchte ich für Ihre geleisteten Arbeiten für den CNG ebenfalls Merci sagen und für die Zukunft alles Gute wünschen. Für die Abtretenden Vorstandsmitglieder konnten wir neu in den Vorstand wählen: Vice-Präsident Franz Keusen, Bootschef Fredi Hänggi, Material Hans Wenger. Auch Ihnen spreche ich meinen Dank aus und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Nach der Hauptversammlung wurden noch 3 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Der Clubvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Meyer Daniel	Parzelle 436
Vice-Präsident	Keusen Franz	Parzelle 314
Kassier	Baeriswil Alfons	Parzelle 19
Sekretär	Frei Hans	Parzelle 181
Bootschef	Hänggi Fredi	Parzelle 174
Beisitzer	Muhmenthaler Hans	Parzelle 172
Material	Wenger Hans	Parzelle 932

Was in unserer Macht lag, haben wir bestmöglich erledigt und auch im vergangenen Jahr haben wieder einige Mitglieder tatkräftig mitgeholfen. In diesem Zusammenhang möchte ich allen diesen Mitgliedern danken. Dass immer die gleichen Mitglieder dabei sind, finde ich schade.

Es konnten im vergangenen Jahr alle Veranstaltungen vom CNG ohne Verschiebungen stattfinden, wobei bei allen Anlässen eine gute Beteiligung zu verzeichnen war. Da ab diesem Jahr, vom verantwortlichen Organisator, ein Bericht vorliegt, gehe ich auf die verschiedenen Anlässe hier nicht näher ein.

Was sich leider nicht gebessert hat, ist der Zustand der Hafeneinfahrt. Die Preise für die Hafenplätze sind in den letzten Jahren immer teurer geworden und deshalb finde ich, dass wir vom TCS erwarten können, dass endlich eine dauerhafte Lösung realisiert wird. Hier möchte ich mich auch noch bei unserem Platzverwalter Beat Eschler, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir sind froh, dass Beat punkto Hafen voll auf unserer Seite ist.

Auch dieses Jahr hat sich unser Club wieder vergrössert. Für mich ist das ein Beweis, dass das Interesse am Wassersport hier in Gampelen doch sehr gross ist.

Mitgliederbestand per 31.12.95

Aktivmitglieder	118	(davon 7 Ehrenmitglieder)
Passivmitglieder	122	
Total	240 Mitglieder	

Der Vorstand hat beschlossen, keine Mitgliederlisten mehr abzugeben. Bei allfälligem Interesse melden Sie sich bitte beim Präsidenten.

Leider hat uns unser Veteran Kurt Bader für immer verlassen. Im Namen des Vorstandes spreche ich der Familie mein aufrichtiges Beileid aus.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandskollegen für die Mithilfe und gute Zusammenarbeit danken. Ebenso möchte ich allen Mitgliedern, welche durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen irgend eines Anlasses etwas beigetragen haben, herzlich danken. Ohne diese Helfer hätte vieles nicht von mir erledigt werden können.

Für die bevorstehende Saison wünsche ich allen Mitgliedern viele schöne und vor allem sonnige Stunden auf dem See.

Euer Präsident



Daniel Meyer



Jahresrechnung 1995



EINAHMEN

Aktiv Beiträge	3`290.--	
Passiv Beiträge	2`440.--	
Tombola	2`330.80	
X <u>Bootsplatz Vermietung</u>	2`665.80	
Verkauf CNG Material	1`596.40	
Verr. Steuer Rückerst.	349.80	
Geschenk	16.--	
Bank u. PC Zinse	1`106.50	
Benützung Hochdr. Reiniger	10.--	
Tombola Bewilligung Rückz.	330.--	14`135.30
		-----

AUSGABEN

X <u>Lockalmiete in Gampelen</u>	3`200.--	
Verbands Beiträge FSM	1`170.--	
Eintritte Mini Golf u Gesch.	540.85	
BernerHaftpflicht Versich.	220.--	
Geschenke Hauptversammlung	691.90	
Bierfest	295.60	
PC Spesen	187.60	
Kopien Tel. Div. Spesen	961.15	
Präsidenten Konferenz	142.85	
Anteil Zmorge Buffet	26.--	
SPesen Höck Marmy	233.90	
Einkauf CNG Material	3`230.50	
PTT Gebühren	318.40	
Büromaterial	342.20	
Kosten Anschlagbrett	52.25	
Anschlagkasten	1`216.30	
		-----
Uebertrag	12`829.50	14`135.30

Uebertrag	12`829.50	14`135.30
Spesen Vorst.Sitzungen		
95 /96	1`844.10	
Rech. Drugg Egge	151.--	
Todesfall K. Bader	54.50	
Vorschuss Tombola 1995	330.--	
Verr. Steuer Abzug	387.30	
		-----
	15`565.90	14`135.30
Vermögensabnahme		1`430.60
		-----
	15`565.90	15`565.90
		-----

Lyss, den 31,1.96

Der Kassier



BUDGET 1996

EINNAHMEN

Aktiv & Passiv Beiträge	Fr. 5`500.--
Bankzinse	Fr. 1`000.--
Verkauf Div.CNG Material	Fr. 1`000.--
Rückz Verrechnungssteuer	Fr. 380.--
Tombola 1996	Fr. 2`100.--
<b>Total Einnahmen</b>	<b>Fr. 9`980.--</b>

AUSGABEN

Berner Versicherung	Fr. 220.--
Einkauf Div. CNG Material	Fr. 800.--
Geschenke Hauptversammlung	Fr. 650.--
Ehrenmitglieder & Veteranen	
Rückbehalt Verrechnungssteuer	Fr. 380.--
PTT Gebühren, Div. Kopien	
Spesen & Büromaterial	Fr. 1`850.--
Veranstaltungen CNG Bierfest Mini- golf, Grillplausch Marmy Platz	Fr. 1`800.--
Vorstandsbeiträge für Sitzungen in Gampelen und auswärts	Fr. 1`000.--
<b>Total Ausgaben</b>	<b>Fr. 6`700.--</b>
<b>Voraussichtlicher Gewinn</b>	<b>Fr. 3`280.--</b>

Lyss, den 27.2.96



## Tätigkeitsprogramm 1996

Verschiebedaten in Klammern. Bei weiteren Verschiebungen und kurzfristig organisierten Anlässen siehe Anschläge beim Platzeingang und bei der Einwasserungsrampe.

### Sa. 4. Mai

**Hauptversammlung** im Rest. Bahnhof Gampelen.  
Beginn: 19.30 Uhr (bitte pünktlich erscheinen).

### Sa. 25. Mai (1. Juni)

**Bierfest** bei der Hafenausfahrt. Besammlung ca. 14.00 Uhr. Das Bier wird vom CNG offeriert, die Wurst musst Du selber mitbringen. Artur Gilgen freut sich auf eine rege Beteiligung.

### Sa. 29. Juni (6. Juli)

**Minigolf Plausch** mit unserem Ehrenpräsident Rolf Lüscher.  
Abendausfahrt ins Sportzentrum von Neuchâtel. Anlegen im Hafen Nid-du-Crô. (Neuchâtel)  
Anschliessend 5 min. Fussmarsch ins Sportzentrum.  
Gemütlicher Minigolf-Plausch und anschliessend gemeinsames Nachtessen. (fakuld.) Abfahrt Hafen Gampelen 16.00 Uhr. Anfahrt auch mit Auto möglich. Beginn des Wettbewerbes ca. 17.00 Uhr.

### Sa. 20. Juli

#### CNG - Tombola

Auch 1996 wird die Tombola durch den Präsi sowie Arthur Gilgen und seinen Helfern durchgeführt.

### So. 28. Juli

**Frühstück in Praz-Vully.** Hans Muhmenthaler startet zur gemeinsamen Fahrt um 7.00 Uhr im Hafen Gampelen. Einladungen zu dieser Veranstaltung folgen.

### Sa. 17. August

**Grillieren vor Estavayer.** Genaue Angaben an der Anschlagstafel. Start ab Hafen Gampelen ca. 11.00 Uhr. (Anfahrt mit Auto möglich) Das Bier wird vom CNG offeriert, Grill ist vorhanden. Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Bitte beachten:

Bei der Einwasserungsrampe hängt eine Stunde vor Beginn einer Veranstaltung eine kleine Fahne.

**Grüne Fahne Veranstaltung wird durchgeführt**  
**Rote Fahne Veranstaltung wird nicht durchgeführt**

Bei unvorhergesehener, plötzlicher Wetteränderung kann die Fahne noch kurz vor Beginn einer Veranstaltung gewechselt werden.



### CNG-Verkaufsartikel

T'shirts Neu weiss M	Fr. 12.--
T'shirts " " L	Fr. 12.--
T'shirts " " XL	Fr. 12.--
T'shirts " lila M	Fr. 12.--
T'shirts " " L	Fr. 12.--
T'shirts " " XL	Fr. 12.--
T'shirts " Marine M	Fr. 12.--
T'shirts " " L	Fr. 12.--
T'shirts " " XL	Fr. 12.--
T'shirts Diverse solange Vorrat (Auslaufmodell)	Fr. 10.--
Regenjacken Grün	Fr. 30.--
Automatik Stockschild blau/weiss	Fr. 15.--
Automatik Stockschild rot/weiss	Fr. 15.--
Wimpel CNG	Fr. 18.--
Kleber CNG	Fr. 2.--
Stoffabzeichen CNG	Fr. 5.--
Wimpelständer	Fr. 42.--
Feuerzeuge	Fr. 1.60
Mützen CNG	Fr. 15.--
Oel lt.	Fr. 18.--
CNG Gläser	Fr. 3.60
Pins	Fr. 8.--
Weitere FSM Artikel	
Plaketten FSM	Fr. 35.--
Kleber FSM	Fr. 2.--

Club-Wy  
TSCHUGGER



Hj. GUTMANN TSCHUGG

CNG - Clubwein

### Flaschenweine:

GUTEDEL	7 / 10	FR. 8.50
BLAUBURGUNDER	7 / 10	FR. 10.50
OEIL DE PERDRIX	7 / 10	FR. 10.50

Bielerseewein spritzig und fein

Zu beziehen ausserhalb der Saison:  
Hj. Gutmann Insstr. 90 3234 Vinels

Tel. 032/81 10 91

Während der Saison:  
Bruno Stritt Laden TCS Camping Gampeln

Alle Preisangaben ohne Gewähr

### Gedanken des Vicepräsidenten

Seit dem 06.05.1995 bin ich im Amt als Vicepräsident vom Bootsclub Gampelen. Ich habe das Amt mit voller Freude und Tatendrang übernommen.

Wie Ihr bereits bemerkt habt habe ich neu ein Cluborgan kreiert um eine bessere Uebersicht über das geschehen im Verein zu haben. Auch Ihr könnt Eure Meinung oder ein Bericht schreiben, es wird im nächsten Cluborgan erscheinen. Das Cluborgan erscheint jährlich zur Einladung der Hauptversammlung.

Wenn ich auf das letzte Vereinsjahr zurückblicke, muss ich feststellen, dass die Mitglieder nach wie vor voll motiviert sind, und bei den Aktivitäten immer dabei sind, man siehe die Steigerung von Jahr zu Jahr, das freut mich persönlich sehr. Ich bin überzeugt, dass es weiterhin so bleibt, und die Kameradschaft unter den Schiffern gepflegt wird.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Organisatoren und Helfern die das Tätigkeitsprogramm durchführten meinen herzlichen Dank aussprechen.

Für das nächste Jahr werden wir das gleiche Programm durchziehen, ausser dass es kein CNG-FEST gibt.

Im Jahr 1997 haben wir das 20. jährige Jubiläum zu feiern, und es gibt einiges zu tun. Für dieses Fest habe ich das OK

übernommen. Um dieses OK bilden zu können benötigen wir noch einige freiwillige OK-Mitglieder. Wenn Du Interesse hast mitzuhelfen dann melde Dich beim Präsidenten Daniel oder bei mir. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung.

In diesem Sinne wünsche ich allen alles Gute, und eine sonnige Saison 1996.

Euer Vice

Franz

## Bierfescht 1995

Dr Organisator Arthur Gilgen het ou das Jahr wieder es grossartigs Bierfescht organisiert.

Punkt zwöi u der Grill het scho die schönschti Gluet ka. S'Bierfessli isch zwäg gsi zum a'schtäche.

Dr Bruno Stritt het s'fescht mit de obligatorische drei Kanoneschüss eröffnet.

Langsam aber sicher heisech t'Lüt zueche gla.

Achtenünzg Mitglieder hei das Bierfescht bsuecht.

E super Beteiligung u merci was dir sit cho.

Sicher het üse Musiker der Rene Hirt ganz viu derzue bitreit.

Dr ganz Namitag het äär für us g'spiut, het chum Zyt ka zum ässe u d'trinke. Dir danke mir no hätzlech.

Ou üses Wätter het guet mirgspiut, nids kaut nids warm, so gäbig für d'usse ds'höckle, Bier s'trinke schöni Musig s'lose u gmüetlech zäme d'si.

D'Lüt hei afa brättele u ässe u auen Orte isch ifrig diskutiert worde u ne gmüetlechi Stimmig isch ufcho.

Deppe am Abe am sächsi hei mir üsi fuf Fessli Bier düre ka.

Di erschte Lüt heisech uf e Heiwäg g'macht bi de letschte isches ahti worde.

Bim Arthur möchte mir us no hätzlech bedanke für das glungene Fescht.

Aebefaus em Bruno u em Beat für s'gspändete Bier.

Ou em Rene Hirt no einisch merci viu mau für die super gueti Ungerhautig.

Monika Gilgen



Es wird diskutiert



Der Grill ist heiss, die Stimmung fröhlich.



Gedränge um das Bierfass



Der zufriedene Bootschef

## Minigolf-Plausch vom 1. Juli 1995

Trotz der unsicheren Wetterlage am Morgen mit dicken Regenwolken entschloss ich mich, den Minigolf Wettbewerb durchzuführen. Deshalb machten sich die Helfer und ich mit dem Auto auf den Weg zum Minigolfplatz in Neuenburg. Nach einer kurzen Besprechung erhielten die Helfer, welche mitspielen wollten ebenfalls einen Fragebogen, den sie zu beantworten hatten. Nachdem sie ihn ausgefüllt hatten, waren auch sie dabei um das Minigolfprogramm zu spielen.

Um ca. 17.00 Uhr trafen dann die ersten Teilnehmer am Minigolfplatz ein, allerdings per Auto und nicht mit dem Boot. Da die Helfer aber noch mit Ihrem eigenen Spiel beschäftigt waren, wurde die Wartezeit mit den Fragebogen abgekürzt. Nachdem auch sie Ihre Bogen ausgefüllt hatten, wurden die Blätter im Rechnungsbüro abgegeben. Danach wurden Gruppen zu je 4 Teilnehmern und mit je einem Helfer zusammengestellt. Sodann konnte das Minigolf-Turnier beginnen. Alle waren mit grossem Eifer dabei. Bald darauf konnte man bei einigen Gruppen schallendes Gelächter aber auch einiges Staunen feststellen, weil einige Teilnehmer den Ball schon beim ersten Schlag oder aber überhaupt nie einlochen konnten.

Zu allem Bedauern wurden die Regenwolken immer dichter und wenig später ergossen sich Regenschauer über den Golfplatz, sodass das Spiel für kurze Zeit unterbrochen werden musste. Doch einige ausgesprochene Wasserratten liessen sich durch das Nass von oben nicht stören und wollten das Programm auch im Regen zu Ende spielen.

Im Restaurant, wo auch Armin Roth und Theres Lüscher Ihr Rechnungsbüro aufgebaut hatten, dauerte die Wartezeit nicht lange und bald konnte jeder doch noch im Trockenen sein Minigolf zu Ende spielen.

Nachdem nun sämtliche Resultate im Rechnungsbüro abgegeben wurden, das zwischenzeitlich vom Präsidenten noch verstärkt wurde, konnte die Rangliste erstellt werden.

Wenig später durfte ich die Preisverteilung vornehmen. Der Sieger des Wettbewerbs Hanspeter Roth erhielt zum 2. Mal den Wanderpokal, ich konnte ihm den Preis jedoch leider nur symbolisch übergeben, da er vom Sieger des letzten Jahres nicht rechtzeitig zurückgegeben wurde.

Ebenfalls zum 2. Mal, aber zum zweiten Sieger, durfte ich dem Mitglied Peter Maibach gratulieren. Der 3. Preis ging an meine Frau, die zugleich noch den Damenpreis gewann. Nochmals meine herzliche Gratulation an die ersten drei Gewinner!

Nachdem auch die nächstplatzierten aufgerufen wurden und ebenfalls ihren Preis und das Glas in Empfang nahmen, wurde noch jedem Helfer ein CNG-Glas überreicht.

Danach gingen wir zum kulinarischen Teil über und die Plätze wurden im hinteren Teil des Restaurants eingenommen.

Die meisten Teilnehmer bestellten die Spezialität vom Neuenburgersee, nämlich Eglifilet. Der Rest der Eglifilet sollte uns noch nachserviert werden, dies wurde aber unter Protest von Lydia Roth verhindert, weil sie selbst noch keine Eglifilet serviert bekam. So mussten wir unter grossen Gelächter und schwerem Herzen auf die Egli verzichten.

Nach dem Kaffee so gegen 21.30 Uhr machten sich auch die letzten der 25 Teilnehmer auf die Socken um in Richtung Campingplatz Gampelen zu entschwinden.

Zuletzt möchte ich noch allen Helfern für ihre geleistete Arbeit recht herzlich danken.

Es grüsst Euch alle

der Ehrenpräsident

*R. Lüscher*



## Tombola 1995

Am 22. Juli 1995 fand die erste, nicht mit einem Fest verbundene Tombola statt. Nach dem komplizierten Bewilligungsverfahren konnte der Mitorganisator Arthur Gilgen Anfangs Juni die Lose und Preise bestellen. Am Donnerstag 20.7.95 wurde per Lastwagen die bestellte Ware nach Gampelen geliefert. Jetzt hiess es kontrollieren und bereitstellen der Ware auf die vorher aufgestellten Regale im Aufenthaltsraum. Dank den vielen Helfern konnte am Abend die Türe geschlossen werden, alles war bereit für Samstag.

Bei herrlichem Wetter und schon sehr hohen Temperaturen versammelten wir uns um 10.00 Uhr beim Aufenthaltsraum. Dort wurden die verschiedenen Vorbereitungen unternommen wie das Geld sowie die Lose in die jeweiligen Kisten abzufüllen. Um 10.30 Uhr kamen bereits die ersten, fleissigen, kleinen Losverkäufer. Allen Verkäufern wurde ein T-Shirt abgegeben. Um 11.00 Uhr konnten wir die Helfer nicht mehr bremsen, der Verkauf begann.

Nach einem schnellen und guten Start und eher einem schleichenden Ende konnten wir um 17.30 Uhr die letzte Abrechnung abschliessen und dem Club einen Gewinn von Fr. 2'320.80 überweisen.

Ohne den Einsatz von vielen freiwilligen Helfern wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Besten Dank an alle HELFERN.

Gilgen Arthur, Gilgen Monika, Wenger Hans, Wenger Margot, Wenger Stefan, Bernhard René, Gammentaler Ruedi, Meyer Mariangela, Meyer Marianne, Meyer Beat, Haas Peter sowie den 15 unermüdlichen Verkäufern. Das war super.

Der Präsident

D. Meyer

## "Zmorgebuffet"

in Praz am Murtensee

Sonntag, 30. Juli 1995

Kurz nach Sonnenaufgang, alle Anzeichen deuten wieder auf einen herrlichen, heissen Sommertag, stehe ich im Hafen und beobachte das emsige Abdecken der Boote. Um 06.50 Uhr der Start des ersten Motors; wohl ein ganz ungeduldiger Frühstückler! Die offizielle Abfahrt ist für 07.00 Uhr angesagt und ab diesem Zeitpunkt starten auch die übrigen Boote. Während ich den ablegenden Schiffen nachsehe, weiss ich, dies wird eine Rekordbeteiligung!

Mit neuen Passivmitgliedern fahre ich auf dem Landweg über den Mont Vully nach Praz. Kurz nach unserer Ankunft sind die ersten der total 16 Boote in Sicht. Mein Herz schlägt schneller bei jedem Neueintreffenden und der spontanen gegenseitigen Hilfe beim Anlegen.

Jetzt ist es soweit: 50 grosse und 4 kleine Esser stürzen sich von der Seeluft hungrig auf das wiederum reichhaltige Frühstücksbuffet im Restaurant Bel-Air. Jeder geht gut gepflegt um ca. 10.00 Uhr wieder Richtung Boot. Hier erwartet uns ein überraschendes Intermezzo. Vor der Rückfahrt können wir eine Meisterschaft in WAKEBOARD - eine Mischung aus Surf, Snowboard und Wasserski - verfolgen.

Während meiner Rückfahrt auf einem Boot werfe ich einen Blick auf das über 13 Meter lange, mit zwei 900 PS Motoren ausgerüstete Rennboot, welches im Broyekanal gesunken ist; ein bis heute bleibendes Gesprächsthema unter uns Bootsfahrern.

Diverse Mitglieder haben dieses Zmorge mit einem längeren Ausflug verbunden. Bis zum Abend hat auch der Letzte jedoch wieder sein Boot in unserem Hafen angelegt.

Hans Mumenthaler danke ich herzlich für die Vororganisation dieses geglückten Anlasses.

Alfons Baeriswyl



Anlegen in Praz



Es hat allen sehr gut gemundet



Das Morgenessen war gut und reichhaltig



Die CNG Flotte am Steg

Grillieren vor Estavayer im August 1995

Es hat sich im CNG herumgesprochen, an diesem Grillplausch sollte keiner fehlen. Platz hat es für alle, ob man mit Boot oder dem Auto anrückt. Mit dem Auto hat man nur einen Vorteil, man muss es nicht anbinden, denn die Boote anzubinden war nicht immer einfach. Die Organisation klappte super. Dank unserem Grillchef mit Bart und Privatanfeuerholz hatte der Grill eine Superglut, als die ersten Boote anlegten. Der spez. Grillrost war bis auf den letzten Platz voll mit Fleisch und guten Würsten. Sämtliche Getränke wurden reichlich getrunken zur Freudeder Spender und dem Lädelibesitzer. Der Wettergott hat uns einen Supertag beschert. Unser Bootschef ist mit seinem Superjet später eingetroffen, er ist sicher noch in Grandson gewesen um seine Motoren warm zu fahren?????. Vielleicht kommt er 1996 direkt zum Grillplausch. Nachdem sämtliche Bäuche voll waren, wurde der Kaffee und die Spenderkuchen in kurzer Zeit vernascht. Am späteren Nachmittag fuhren die ersten Boote in den Heimathafen. Sämtlichen Helfern spricht die Organisation ein herliches Dankeschön aus. Es war eintoller Abschluss der Bootsaison, denn Petrus hatte für die restlichen Wochenenden kein Erbarmen mit uns. Wolken und Regen wurden uns beschert. Also bis zum nächsten Grillplausch im August 1996, wir hoffen Eva hat den Platz wieder reserviert für den CNG.

Freundliche Grüsse von der Organisation

Mutationen

Neumitglieder:

Austritte:

Adressänderung:



Club Nautic Gampelen  
FSM Mitglied

### EINSCHREIBEN

Föderation Schweizerischer  
Motorbootclubs  
z.H. von Herrn Ed. Luy  
62, Qua Gustave Ador

1207 G e n è v e

Basel, den 26.6.95

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit kündigt der Club Nautic Gampelen (CNG) per sofort die Mitgliedschaft der Föderation Schw. Motorbootclubs (FSM).

Dies wurde anlässlich der Hauptversammlung des CNG vom 6. Mai 1995 beschlossen.

Gleichzeitig geben wir Ihnen davon Kenntnis, dass am 12.6.1995 der Mitgliederbeitrag von Fr. 1.170.-- per Post einbezahlt wurde.

Sobald die Arbeit der FSM wieder unseren Erwartungen entspricht, sind wir bereit, dieser wieder beizutreten.

Wir bitten Sie, hievon Kenntnis zu nehmen und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

Der Präsident  
Daniel Meier

Der Sekretär  
Hans Frei

Der Kassier  
Alfons Baeriswyl

Gib  
nie  
auf!



### Gute Geschäftsführung

Es war einmal ein kleines Land auf der grossen Welt, wo König Teknokrat der Erste regierte. Und es begab sich, dass eine Brücke gebaut wurde.

Man beschloss, dieses Unternehmen solle rentieren, und man engagierte zwei Wächter, die an jedem Ende der Brücke eine Gebühr einzukassieren hatten. Da die Brücke weit weg von der Stadt war, wurde ein Koch angestellt, der für die Verpflegung zu sorgen hatte. Dieser nahm sich einen Gehilfen, dem der Nachschub und die Verteilung oblag. Bald merkte man, dass eine Gruppe von vier Personen einen Chef braucht, der die Tätigkeiten koordiniert. Schnell wurde er angestellt. Dieser brauchte nun aber eine Sekretärin, die die regelmässigen Berichte an die Zentralverwaltung erstellte.

Die Einnahmen waren bedeutend, und die Löhne mussten ausbezahlt werden. Ein Buchhalter wurde unumgänglich. Doch sieben Personen konnten sich nicht normal benehmen, wenn ihnen nicht ein Personalchef den Meister zeigte. Dieser wiederum brauchte eine Sekretärin, um seine Aufgaben erfüllen zu können. Da waren es neun, eine Zahl, die die Einsetzung eines Direktors erforderlich machte. Das Unternehmen lief dergestalt während zwei Jahren, bis man die Bilanzen prüfte. Und, oh Schreck! Ein Loch war in der Kasse! Die Dienststellen des Königs Teknokrat dem Ersten berechneten rasch, dass es genüge, das Personal um 20% abzubauen, um das Unternehmen rentabel zu machen. Darauf entliess man die beiden Wächter.



# 20 Jahre CNG

## Provisorische Voranmeldung

Für das Jubiläumsfest am 28. Juni 1997 brauche ich Deine Voranmeldung, um die Vororganisation starten zu können.

\_\_\_\_\_ Ich nehme teil      \_\_\_\_\_ Ich nehme nicht teil

\_\_\_\_\_ Anzahl Personen

Bitte diese Anmeldung bis am 01.07.1996 beim OK Präsidenten Franz Keusen abgeben Parz. 314 oder einsenden an:

Franz Keusen  
Dürrenmattweg 85  
4123 Allschwil

Für Euer Verständnis danke ich bestens.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ Parz. Nr. \_\_\_\_\_



## Beitrittserklärung

für den Club Nautik Gampelen

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb. Dat: \_\_\_\_\_ aktiv \_\_\_\_\_ passiv \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Nr.: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

Tel. P: \_\_\_\_\_ G: \_\_\_\_\_

Parzelle: \_\_\_\_\_ Sektor: \_\_\_\_\_

Boots Nr.: \_\_\_\_\_ Steg Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Visum Präs.: \_\_\_\_\_ Kassier: \_\_\_\_\_ Sekr.: \_\_\_\_\_

-----